

Ergänzungsvorlage-Nr. 14/535/1

öffentlich

Datum: 23.10.2015
Dienststelle: Fachbereich 84
Bearbeitung: Frau Ebeling/Frau Siekierski

**Ausschuss für den LVR-
Verbund Heilpädagogischer
Hilfen** **17.11.2015** **Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Studien- und Informationsreise des Ausschusses für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen nach Berlin

Beschlussvorschlag:

Dem Programmablauf für die Reise des Ausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen 2016 nach Berlin wird gemäß Vorlage 14/535/1 zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	ca. 32.000 €
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i

Zusammenfassung:

Die Verwaltung wurde durch Beschluss des Landschaftsausschuss vom 26.06.2015 beauftragt, auf Grundlage der Vorlage 14/535 vom 28.05.2015 die Studien- und Informationsreise der Mitglieder des Ausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen zu organisieren.

Die Verwaltung unterbreitet dem Ausschuss nachstehend einen Vorschlag für eine dreitägige Informationsreise nach Berlin vom 05.06. bis 07.06.2016. Thematische Schwerpunkte sind:

- Tagesstrukturierende Angebote im Kontext Vorbereitung auf die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und die Beschäftigung von altersverrenteten Personen
- Modelle für den Personenkreis junger Erwachsener mit leichter geistiger Behinderung und hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf.

Beide Themen haben eine zunehmend hohe Bedeutung für die Weiterentwicklung nachfrageorientierter und bedarfsgerechter Leistungsangebote für Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Programmablauf

Sonntag, 05.06.2016

13.15 Uhr	Treffpunkt: Köln Hbf, Taxistand Domseite
13.48 Uhr	Abfahrt Richtung Berlin
18.12 Uhr	Ankunft Berlin Hbf
19.00 Uhr	Ankunft Hotel
20.00 Uhr	Abfahrt
20.15 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Restaurant Fernsehturm Charlottenburg

Montag, 06.06.2016

Frühstück	Individuell
08:45 Uhr	Abfahrt in zwei Gruppen zu den verschiedenen Angeboten

Gruppe 1		Gruppe 2	
Zeit	Aktivität	Zeit	Aktivität
09.30	Beginn in der Ev. Johannesstift BehindertenhilfegGmbH Begrüßung und Programmerläuterung	09.30	Beginn in der Spastiker Hilfe Berlin eG Begrüßung und Programmerläuterung
09.45	Vortrag Herr Markowski Konzeptvorstellung Macherei und Lernerei	09.45	Vortrag Herr Müller Konzeptvorstellung Spastikerhilfe eG Tagesförderstätte
10.45	Führung Macherei	10.45	Führung Tagesförderstätte Kranzallee
11.45	Diskussionsrunde	11.45	Diskussionsrunde
12.00	Abfahrt	12.00	Abfahrt
12.15	Mittagsimbiss	12.30	Mittagsimbiss
13.15	Abfahrt	13.30	Abfahrt
14.00	Beginn in der Spastikerhilfe eG Berlin Begrüßung und Programmerläuterung	14.00	Beginn in der Ev. Johannesstift BehindertenhilfegGmbH Begrüßung und Programmerläuterung
14.15	Führung Tagesförderstätte Kranzallee	14.15	Führung Macherei
15.15	Vortrag Herr Müller Konzeptvorstellung Spastikerhilfe eG Tagesförderstätte	15.15	Vortrag Herr Markowski Konzeptvorstellung Macherei und Lernerei

16.15	Diskussionsrunde	16.15	Diskussionsrunde
16.30	Abfahrt	16.30	Abfahrt

17.30 Uhr

Accessibily Tour

Führung im Science Center Ottobock
 Einführung - Creative Accessibiliy Tours. Hilfsmittel ausprobieren
 Raus in die Stadt - Creative Accessibiliy Tours am Potsdamer Platz

19.30 Uhr

Spaziergang zum Restaurant

19.45 Uhr

Gemeinsames Abendessen im Restaurant Hof zwei

Dienstag, 07.06.2016

Frühstück

Individuell

08.00 Uhr

Abfahrt

09.00 Uhr

Beginn bei „die reha“

Begrüßung und Programmläuterung

09.15 Uhr

Vortrag Frau Mechling

Kurzvorstellung „die reha“
 Konzept Junge Erwachsene mit besonderem psychosozialen Unterstützungsbedarf

10.15 Uhr

Abfahrt zu den Führungen

10.50 Uhr

Gruppe 1: Faktura, Jannowitzbrücke
Gruppe 2: Wohneinrichtung Weißensee

11.50 Uhr

Abfahrt

12.15 Uhr

Mittagsimbiss bei dem Anbieter „die reha“

13.00 Uhr

Diskussionsrunde

13:30 Uhr

Resümee

Beantwortung offener Fragen, Diskussion
 Erste Auswertung der Informationen und Eindrücke

14.30 Uhr

Abfahrt zum Ostbahnhof

15.30 Uhr

Abfahrt (Zug) nach Köln

20.09 Uhr

Ankunft Köln Hbf

Begründung der Vorlage Nr. 14/535:

1. Auftrag

In der Sitzung des Ausschusses für den LVR-Verbund-Heilpädagogischer Hilfen am 28.11.2014 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Informationsreise für die Ausschussmitglieder vorzubereiten.

Das Ziel dieser Informationsreise besteht darin, innovative Beispiele und Projekte anderer Einrichtungen und Träger kennenzulernen, um neue Impulse für die Weiterentwicklung der Angebotsstruktur im Rheinland zu erhalten.

2. Thematische Schwerpunkte der Ausschussreise

Ein Thema, das in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat, sind Tagesstrukturierende Angebote für Menschen mit geistiger Behinderung – insbesondere im Hinblick auf die Überleitung in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis sowie hinsichtlich der Angebote für altersberentete Personen. Die Weiterentwicklung solcher Tagesstrukturangebote wird auch den Ausschuss für den LVR-Verbund-Heilpädagogischer Hilfen in der 14. Wahlperiode beschäftigen.

In Berlin sind zahlreiche Träger auf diesem Feld aktiv. Sie bieten Menschen, die dem allgemeinen Arbeitsmarkt aus unterschiedlichen Gründen nicht oder noch nicht zur Verfügung stehen, ein breites Beschäftigungs- und Förderspektrum an.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit der Wohn- und Betreuungssituation von jungen Erwachsenen mit geistiger Behinderung und hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf. Langjährige Erfahrung konnte damit bereits eine Einrichtung in Berlin sammeln. Auch der LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen ist in steigendem Umfang mit der Entwicklung von Konzepten für diesen Personenkreis befasst.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Ausschussreise unter die Themenschwerpunkte „Tagesstrukturierende Angebote für Menschen mit Behinderung“ sowie „Begleitung und Förderung von jungen Erwachsenen mit hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf“ zu stellen.

3. Vorschlag Programmablauf

Zeitraumen

Sonntag, 22.05.2016 ca. 12:30 Uhr bis
Dienstag, 24.05.2016 ca. 18 Uhr

alternativ:

Sonntag, 05.06.2016 ca. 12:30 Uhr bis

Dienstag, 07.06.2016 ca. 18 Uhr

Teilnehmende

Neben den Mitgliedern des Ausschusses für den LVR-Verbund-Heilpädagogischer Hilfen ist die Teilnahme der Betriebsleitungen der LVR-HPH-Netze, der LVR-Dezernentin 8, der Leitung des LVR-FB 84 sowie 2 Mitarbeiter/-innen des LVR-FB 84 an der Ausschusstreise vorgesehen.

Der bisherigen Verwaltungspraxis folgend wird nach Beschlussfassung durch den Landschaftsausschuss jedes Ausschussmitglied gesondert aufgefordert werden, mitzuteilen, ob es an der Ausschusstreise teilnehmen wird.

Kosten

Ausgehend von 33 Teilnehmenden – inklusive An-/Abfahrt sowie Fahrten vor Ort, Hotelunterkunft und Verpflegung für 3 Tage (2 Nächte) – werden für die Ausschusstreise Kosten von ca. 32.000 € veranschlagt.

Reiseablauf

Sonntag, 22.05.2016

Anreise mit dem Zug nach Berlin.

Montag, 23.05.2016

Schwerpunkt: Tagesstrukturierende Angebote

Am Montag sollen verschiedene Einrichtungen mit tagesstrukturierenden Angeboten und deren innovativen Beschäftigungskonzepten genauer in den Blick genommen werden.

Unter dem Stichwort „Regiekompetenz für Menschen mit Behinderung“ wird gezeigt, wie die Beschäftigten ihren Arbeitsalltag unter Verwendung von Kommunikationshilfsmitteln weitestgehend selbst bestimmen. So wird nicht nur die Teilhabe am, sondern auch die Einflussnahme auf den Arbeitsprozess ermöglicht und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten geschult.

Eine andere Möglichkeit zur Gestaltung der Tagesstruktur bieten individuell zugeschnittene Beschäftigungsangebote, bei denen die Beschäftigten selbst entscheiden können, welcher Tätigkeit sie wie oft in der Woche und wie lange nachgehen möchten.

Ein weiterer Aspekt ist die Nutzbarmachung inklusiver Bildungsangebote, die so konzipiert sind, dass sie gleichermaßen von Menschen mit und ohne Behinderung, unabhängig von Alter und Geschlecht, genutzt werden können.

Die Angebote zur Tagesstrukturierung sind regelhaft kleinteilig – vergleichbar – den HPZ organisiert. Ein Aufsuchen ist nur in Kleingruppen möglich.

Vorgesehen ist die Aufteilung in vier Gruppen, die jeweils nacheinander mindestens zwei Angebote besuchen.
Die Wege werden mit Großraumtaxen bewältigt.

Dienstag, 24.05.2016

Schwerpunkt: Begleitung von jungen Erwachsenen mit hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf

Am Dienstag soll über ein Konzept für die Beantwortung der spezifischen Erfordernisse an die Wohn- und Betreuungssituation von jungen Erwachsenen mit geistiger Behinderung und hohem psychosozialen Unterstützungsbedarf informiert werden.

In einer abschließenden Besprechung werden die Ergebnisse und Eindrücke gemeinsam reflektiert und zusammengefasst.

Anschließend: Abreise mit dem Zug nach Köln.

Eine Konkretisierung des Ablaufes mit den beteiligten Einrichtungen erfolgt nach Festlegung des Reisezeitraumes. Ein detaillierter Entwurf des Ablaufplanes wird dem Ausschuss in der Sitzung am 17.11.2015 vorgestellt.

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i